

Kirche in 1Live | 02.12.2022 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Möbelliebe

Jeden Abend freue ich mich über die kleine Kommode neben meinem Bett. Ich habe sie vor einigen Jahren vom Sperrmüll geholt. Sie hat eine super Ablagefläche für die Lampe, für Bücher und was man so braucht. Dazu zwei große Schubladen, in denen ich irgendwelchen Krimskrams verstaue.

Bis vor kurzem stand unser Fernseher auf der Kommode, in den Schubladen hatten wir die DVDs verstaut. Doch mein Freund fand sie irgendwann zu alt, sie gefiel ihm nicht mehr. Da habe ich sie mir geschnappt und neben das Bett gestellt. Sie ist fast 30 Jahre alt. Als die Kommode neu war, habe ich die ersten Schritte ins Leben gemacht. Ich habe recherchiert: Sie kostete damals 99 DM.

Sie ist schon etwas in die Jahre bekommen, der Lack über der Spanplatte an einigen Stellen beschädigt. Aber wieso sollte mich das stören? Ich frage mich: Was brauche ich wirklich? Eine Ablagefläche neben dem Bett. Umso mehr freue ich mich an der Kommode! Sie erinnert mich daran, dass ich mich frei fühle. Frei davon, das Neueste und Schickste haben zu wollen. Und das fühlt sich jedes Mal ziemlich gut an.

Sprecherin: Lisa Kielbassa
Redaktion: Daniel Schneider